

# Helme und andere Gefahren

«Der behelmte Mann» heisst eine Ausstellung in Meikirch. Sie zeigt Männer, Helme und andere Gefahren.

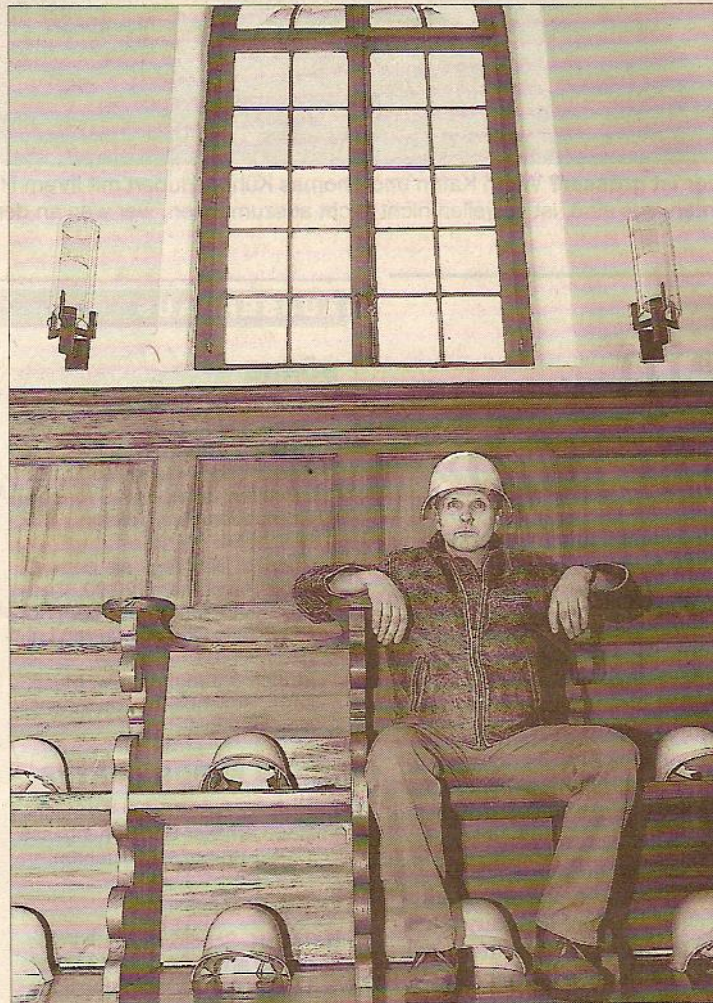
◆ **Peter Steiger**

Meikirch hat eine schöne Kirche. Zurzeit sieht das verschneite Gotteshaus besonders hübsch aus. In diesen Tagen mischen sich ins harmonische Bild allerdings auch Dissonanzen: Im Rahmen des «Kirchensonntags» beherrbergt der Bau eine Ausstellung zum Thema Gewalt. Unter dem Titel «Der behelmte Mann» präsentieren der Künstler Bernhard Gerber und der Autor Lukas Hartmann Herausforderndes und Anstössiges.

**Vorher im Berner Kornhaus**

Die Objekte und Texte waren letztes Jahr im Berner Kornhaus zu sehen. Nun hat Gerber seine Installationen den Verhältnissen in Meikirch angepasst. Hier musste sich Gerber zwar mit weniger Platz begnügen, konnte aber von der Ausstrahlung der Kirche profitieren. So hat er auf dem Taufstein eine bitterböse Installation platziert, eine Bibel, in der ein Messer steckt. «Das Christentum hat eine lange von Gewalt geprägte Vergangenheit», erläutert der Künstler.

Die Ausstellungsidee sei während des Bosnienkriegs entstanden, erinnert sich Gerber. Der Irakkrieg motivierten ihn und Lukas Hartmann, das Projekt fürs Kornhaus zu konkretisieren.



**Bernhard Gerber** hat Zivilschutzhelme ins Meikircher Chorgestühl gestellt. Idylle kontrastiert mit harter Realität. BILD WALTER PFÄFFLI

Die Ausstellung provoziert. Der Frauentorso mit der Melkmaschine und der Stacheldrahtrolle, die Eisenstange und die

Knochen: Das sind nicht die üblichen sakralen Deko-Sujets. Gerber weiss noch nicht, wie die Bilder hier ankommen. Pfarrer

**THEMA GEWALT**

## Kirchensonntag

Der erste und mancherorts auch der zweite Sonntag im Februar gilt bei den reformierten Gemeinden als «Kirchensonntag». Traditionsgemäss gestalten Laien den Gottesdienst. Das diesjährige Thema lautet «Gewalt – eine mächtige Herausforderung». Weitere Informationen vermittelt die Website der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn: [www.refkirchen-beju.ch](http://www.refkirchen-beju.ch). *pst*

David Kuratle hat die Ausstellung nach Meikirch geholt. Der Kirchgemeinderat und die Gottesdienstbesucher kennen das Projekt nur vom Hörensagen.

**Ursula Begert referiert**

Kunst müsse anstossen, glaubt Gerber. Ähnliches sollen auch die beiden nächsten Gottesdienste bewirken: Am Sonntag, dem 1. Februar, wird die Berner Polizeidirektorin Ursula Begert über «Gewalt als mächtige Herausforderung» referieren. Und am Sonntagabend, 8. Februar, tanzt Cécile Keller im Chorgestühl und verbindet mit bewegten Bildern den sakralen Raum mit den Fragen unserer Zeit. ◆

**Kirchensonntage:** Gottesdienst am 1.2., 10.00, mit Ursula Begert. Abendgottesdienst am 8.2., 20.00, mit Cécile Keller.